



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCCXCVIII. Der Propst zu Diesdorf bekundet dem Rath zu Lüneburg gegenüber, daß Hans Hoyer Pasche Schulzen zu seinem Bevollmächtigten gemacht habe, am 10. Februar 1538.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

CCCXCVII. Johann von Kampen verkauft an Heinrich Schrepeken und seine Frau eine Kornrente von seinen Besitzungen zu Meßinerode, am 25. März 1537.

Ick Johan van kampen dho kundt vnd Bekenne openbar vor myck, Myne erffen, Erffnemen vnde allesweme, dat ik van dem Erfamen hinrik Serepeken, anneken, syner eylichen huffruwen, hundert vnd vyff vndtwyntich gulden munthe, Jo vertich mathier (Matthiasgrofchen) vor eynen gulden tho rekende, hebbe vpegebort vnd tho guder genoge entfangen vnde de fort yn myne vnd myner erffen nudt vnd beste witlichen gekartt. Hir vor hebbe ik vnde myne medebenompten dem Ergnanten Hinrik Serepeken, anneken, syner huffruwen, ohren erffen Effte holder vnd hebber duffels breiffes mit ohrem guden wyllen vorkofft vnd Jegenwardygen vorkope In krafft duffels breiffes Drytteyn molder gudels marckgeuen kornfs, alse Seuen molder Roggen vnd Seefs molder Hauern, In vnde vth mynem houe vnd Lande tho Meßinerode, dar nha thor tydt vppe fytтет, wonet, ardyget vnd buwet Berndt Busse, So dat de fuluige meyger Effte we dar vppe wonet, schal vnd wyl dat vorgnante korne alle Jar twyſchen Michaelis vnd Martini dagen ohne tho wunſtorppe bryngen gutdlichen vnd wol tho dancke vornogen vnd betalen —. Jodoch hebbe ik my vnd mynen erffen de gnade vnd macht beholden In deſſem fuluigen breiffe, dat ik effte myne erffen dem Ergedachten hinrik Serepeken vnd fynen thobefreuen Sodane kornhe mach wedder affkopen, In deme ik ohne eyne rechte loſe kundige In den twolff nachten tho wynachten, vnde geue ohne den In dem erſtkomende paſchen der loſekundyge erſtfolgende In den veir hilligen dagen Sodane hundert vnd vyff vnd twyntich gulden ouergescreuen myt den naſtendygen tynſen, effte der welck naſtendich gebleuen weren, In eynem hope bynnen wunſtorpp wedder —. Vnde hebbe deſs In orkunde der warhey vnd openbarer tuchnyſſe myn rechte angeborenn Ingeſegell witlichen ahn deſſen breiff dhon hangen. Na chriſti vnſers heren gebordt vyffteynhundert, dar nha In dem Seuen vnd drittigſten Jare, ahn Sondage palmarum.

CCCXCVIII. Der Propst zu Diesdorf beſundet dem Rath zu Lüneburg gegenüber, daß Hans Hoyer Paſche Schulzen zu ſeinem Bevollmächtigten gemacht habe, am 10. Februar 1538.

Vor Idermennichlich duffes mynes offen gegeuen breues ahnſichtigeren vnd beſunderenn Jw Erbaren, Hochwyſenn vnd vorſichtigenn Burgermeiſteren vnd Radtmannen der Stadt Lunenborch Bekenne Ich Criſtoffer van der Schulenborch, proueft tho Diſtorppe, dath vor my Is erſchienen Hans Hoyer, ſakewelde, ſamph ſiner frunſchapp, alse Joachim Bene tho Abendorppe, Joachim Schulte, Steffen Hencken tho wulmerſen vnd Hans Laghemhan tho Diſtorppe, des hefft gnante Hans Hoyers myth ſampt ſinen Medebefreuen In aller beſcreuen geſtalt, forme, wyſe, wege vnd mathe aren rechten, warhaftigen fulmechtigen vnd ahnwaldenn geſath vnd vorordenth den beſcheiden paſchen Schulten, de ſchult vnd vnſchult, wolkare ſſeliger Clawes Hoyers hinder ſick gelathenn, In frunthſchopp

ader myth rechte Intoforderende vnnnd vphueen Eynem Idern schuldenern Clawes Hoyers, Iso widt Ise streckenn mogenn, entrichtinge doenn vnnnd davon Quiterenn geiftliges ader weltliges kummer tho donde vnnnd tho erfolgenn, clagen vnnnd alle andere gerichtlich nottorfft ahntobringen vnnnd ahnthohoren, Iso ock widere tho voranthworden vnnnd vortredenn, Eyde to Sweren, geuen vnnnd nhemen, ordell tho bidden, horen vnnnd ehrgan laten, darvon ock vnnnd andere bofwerungen tho appelleren vnnnd Iunfth gemeinlich, alles vnnnd Ichlige finenthaluen vorthonhemenn, handelenn vnnnd doen, dath he Iulueft Jegenwardich konde, Ieholde vnnnd mochte, vnnnd wes genante pafche Schulte van wegen gnanten Hoyer vnnnd Iiner frunthfchapp also werth vornhemenn, handeln ader don, hebben bouengefcreuen vnnwedderroplich to holden myt hande vnnnd mundhe gelouet. Tho orkunde hebbe Ick obgedachte praweft duIse vulmacht myt der proueftien IngelIegell witligen don hengen (sic!) bonedden ahn duffen breff, Geuen ahn Sondage vnnnd dage Scholaflice, nach der gebort Crifti Dufent vyffhundert Ihm XXXVIIIften Jare.

Nach einer gleichzeitigen Copie.

CCCXCIX. Iacob von Elding verkauft dem Kloster Diesdorf eine Hebung aus seinem Sattelhof, am 20. October 1539.

Ick Iacob von Eldinge, Eggerdes zeliger Ifoen, Bekenne openbhar In duIzzem breue vor myck, myne ehruen vnde Iunfth vor ydermennichlig, dath Ick myth wolbedachtem mhode, fryem wylleyn recht vnd redelyck tho eynem erffkope vorkofft heffe, vorkape ock Jeghenwardich In krafft vnd macht duIzzes breues dem werdigen vnd Erbharn hern ChriItoffern von der Schulenburg, Proufth tho Diftorp, vnde den Andechtigen vnd Erbarn Annen von Wuftrou, Prioriffzen, Methken Wichtenbegk, Supprioriffen, vnd In Isonderheit Apolonien vnd Alheit Schermerfs, Benigna vnd Gertrudt Bokes, alle bogheuen Jungfern tho Diftorp, vnde dem hebbet duIzzes breuels mith ohrem guden wylleyn anderthalue margck Solthwelfcher weringe In Iacob von Elding Iinern Sadellhoue an houen, acker, wifche, weyde, holthen vnd aller Ifiner thobehoeringe des Sadelhoues vor veffthein gulden Munthe, de myck gemhelthe Appolonia vnd Alheit Schermerfs, Benigna vnd Gerdrude Bokes wol tho dangecke vornhoegeth vnd ahuergereykenth, deIfuluige ock In myn vnd myner ehruen nudt vnd Irihomenn gewhendt vnd gekerdth. Szodhane anderthalue Margk Soltwedelfch Jherlige renthe Ichall vnd will de vhorige gedachte Iacob von Elding alle Jhar vp Martini den gemhelten Jungfern vnde dem hebbet duIzzes breues myth Ihrem guden willenn vp dem Clofterhoue tho Diftorp gheuen vnd bethalenn —. Ock beholde wy von beyden parthenn de macht, Eyn dem anderen de Iofse tho kundigen, de des vnder vnfs geneiget, Ichall In den vier hilligen dagen tho Winnachten eyn dem andern Iodans vorwithligen, who gebruinglich vnd gewhonlich ys, vnde denne In den vier hilligen dagen tho Pafchenn negeft der Iofsekundinge Ichal vnd will Ick Iacob von Eldinge vnde myne ehruenn de veffteyn gulden Munthe Iampt allen hinderftelligen tynfenn yn eyner Summenn guttligen vnd wol tho dangecke den gemhelten Jungfern vp dem Clofter-